Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Willmersdorf

3

1

2

Niederschrift zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Willmersdorf der Stadt Werneuchen

4 5 6

Werneuchen, 20.09.2018

7 Ort: Dorfgei

Dorfgemeinschaftszentrum Willmersdorf, In Willmersdorf 231, 16356 Werneuchen

8 <u>Tag:</u> 18.09.2018 9 <u>Beginn:</u> 19:00 Uhr

10 Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

11 Anwesend sind:

Frau Kristin Niesel Herr Torsten Sorge Herr Torsten Welzel

13 <u>Gäste:</u> Frau Schulz14 <u>Protokollantin:</u> Frau Sperling

15

16 Tagesordnung:

17 Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 12.06.2018
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht der Ortsvorsteherin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Auswertung Sommerfest 2018
- 7 Termine 2019
- 8 Abgeordnetenfragestunde
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Schließung der Sitzung

18

20

21

22

23

19 Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Niesel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

242526

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 12.06.2018

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

27 28 29

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

30 31 32

34

35

36

TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin

33 Probleme im DGH:

- Überprüfung der Heizung (diese zeigt Fehler)
- Feuerlöscherhalterung aus Wand gerissen
- im Herren-WC kein Wasserdruck
- 37 Am Glascontainerplatz hinter FW ist der Zaun defekt
- 38 Wann kommt die neue Sitzgarnitur für den Spielplatz?
- 39 Frau Niesel berichtet über die zurückliegende Polenreise.

Niederschrift fertig erstellt: 20.09.2018

- 40 Sie äußert sich enttäuscht über den Jugendetat und empfiehlt, die Richtlinien dafür zu überden-
- 41 ken. Willmersdorfer Kinder und Jugendliche haben mit viel Engagement mitgemacht und wieder ist
- 42 für Willmersdorf nicht dabei herum gekommen. Bei den Jugendlichen, denen Demokratische In-
- 43 strumentarien nähergebracht werden sollen, entsteht der Eindruck, dass ihr Engagement unerheb-
- lich wäre. Vielleicht wäre es besser, den Jugendetat auf die Ortsteile zu verteilen und pro Ortsteil
- 45 abstimmen zu lassen.
- Es wird kurz über den Dienstleistungsvertrag mit den Stadtwerken gesprochen. Es besteht Einigkeit darüber, dass der darin festgeschriebene Standard für öffentliche Flächen mit einem 4-
- 48 Wochen-Rhythmus nicht einzuhalten ist.

T

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Schulz hat der der Grabenschau an diesem Tag teilgenommen. Sie möchte § 85 oder 85a (Gesetz unbekannt), auf den bei der Grabenschau verwiesen wurde, zugeschickt bekommen, da sie ihn nicht gefunden hat. Es geht darin um die Bebauung und Einfriedung an öffentlichen Gewässern.

54 55 56

57

58

49 50

51 52

53

TOP 6 Auswertung Sommerfest 2018

Kinderprogramm war toll, jedoch ging die Speisenversorgung gar nicht. Entenangeln soll auch nicht mehr gebucht werden. Außerdem muss sich der OB zukünftig beim Aufbau mehr durchsetzen, die Anordnung der Aufbauten war nicht optimal.

59 60 61

62 63

TOP 7 Termine 2019

7.12.18 – Seniorenweihnachtsfeier

13.4.19 – Frühjahrsputz

9./10.8.19 - Sommerfest

64 65 66

67

68 69

70

71

72

73

74

75 76

77

TOP 8 Abgeordnetenfragestunde

Herr Welzel berichtet von der Grabenschau an diesem Tag. Fazit ist, dass entgegen der bisherigen Auffassungen der Verwaltung am Modderpfuhl Handlungsbedarf bestünde. Er schlägt vor, erst einmal eine Beprobung des Schlamms in die Wege zu leiten. Außerdem solle der Einsatz von möglichen Fördermitteln für die Sanierungsmaßnahme geprüft werden. Der OB möchte eine Kopie des Protokolls der Grabenschau.

Der Planansatz für Baumpflege sei zu erhöhen, da auch die Bäume an den Gräben von der Kommune zu pflegen sind.

Es soll versucht werden, den Landesbetrieb für Straßenwesen mit ins Boot zu holen, da der Wassereinlauf an der Straße entgegen den Vorgaben keinen Öl- oder Sedimentabscheider hat.

Evtl. könne von den Windkraftfirmen Geld für die Maßnahme verwandt werden, sobald die Ausgleichsgelder nicht mehr in den Landesfördertopf eingezahlt werden müssen. Hier soll es zu einer Regeländerung kommen.

78 79 80

81

TOP 9 Mitteilungen der Verwaltung

Wurden bereits schriftlich verteilt

82 83 84

TOP 10 Schließung der Sitzung

84 **Ende:** 85

19:40 Uhr

86 87 88

89 90 Kristin Niesel

Ortsvorsteherin